



Niederschrift | öffentliche Gemeinderatssitzung

Datum:	Donnerstag, 21. August 2025
Zeit:	19:30 Uhr
Ort:	Sitzungszimmer
Schriftführer:	Marko Hellings
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	20:34 Uhr

Anwesend:

Vbgm Thomas Spiss
GV Egon Jäger
GV Alfons Jehle
GV Bernhard Pircher
GR Thomas Jäger
GR Christian Juen
GR Markus Pfeifer
GR*in Renate Platz
GR Jürgen Zangerl
GR Bed Karl Heinz Zangerl
GR Otto Zangerle
EGR Matthias Geiger
EGR Reinhard Kerber
EGR Markus Rudigier
EGR Wilhelm Siegele

Vertretung für Herrn Helmut Ladner
Vertretung für Herrn Christian Deiser
Vertretung für Herrn Mag. (FH) Norbert Spiss
Vertretung für Herrn Patrick Huber

Abwesend:

Bgm Helmut Ladner
GR Christian Deiser
GR Patrick Huber
GR Mag. (FH) Norbert Spiss

Tagesordnung

- 1) Beschluss Dienstbarkeitszusicherungsvertrag TIWAG - Verlegung Starkstromkabel in Gp. 1856/2, 1856/3, 1858/1 und 8441
- 2) Angelegenheiten Agrargemeinschaft Waldgemeinschaft Kappl-See (Gemeindegutsagrargemeinschaft)
 - 2.1) Beschluss Dienstbarkeitszusicherungsvertrag TIWAG - Verlegung Starkstromkabel in Gp. 1857/1
 - 2.2) Antrag Grundkauf Gp. 2931/32, EZ 343 - Platti - Jörg Lukas
- 3) Anträge, Anfragen und Allfälliges
- 4) Interne Angelegenheiten (nicht öffentlich vorgesehen – eigene Niederschrift)

Entsprechend der Tagesordnung werden folgende Entscheidungen bzw. Beschlüsse getroffen:

1) Beschluss Dienstbarkeitszusicherungsvertrag TIWAG - Verlegung Starkstromkabel in Gp. 1856/2, 1856/3, 1858/1 und 8441

Wie bereits bekannt, errichtet die Bergbahnen Kappl AG eine neue Zubringerbahn nach Dias. Die Bergbahnen Kappl AG hat bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG um einen entsprechenden Stromanschluss angesucht, um den Betrieb der Anlage zu ermöglichen. Seitens der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG sind dafür unterirdische Verlegungen von Starkstromkabeln – von Schmiedsegg über Diasbach bis zu den Bergbahnen – erforderlich. Davon betroffen sind auch die Grundstücke 1856/2, 1856/3, 1858/1 und 8441, jeweils in EZ 262, im Eigentum der Gemeinde Kappl. Die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG hat daher einen entsprechenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Einräumung der Dienstbarkeit „der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln zur Übertragung elektrischer Energie mit einem Drehstromsystem und einer höchsten Betriebsspannung von 36.000 Volt samt Zubehör sowie von Kabeln zur Übertragung von Nachrichten samt Zubehör in Grundstück 1856/2, 1856/3, 1858/1 und 8441, jeweils in EZ 262 (Gemeinde Kappl)“ lt. vorgelegtem Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zu. Weiters stimmt der Gemeinderat der Verpflichtung der Grundeigentümerin, den von der TIWAG-Tirol Wasserkraft AG noch vorzulegenden, verbücherungsfähigen Dienstbarkeitsbestellungsvertrag rechtsgültig zu unterfertigen, zu.

2) Angelegenheiten Agrargemeinschaft Waldgemeinschaft Kappl-See (Gemeindegutsagrargemeinschaft)

2.1) Beschluss Dienstbarkeitszusicherungsvertrag TIWAG - Verlegung Starkstromkabel in Gp. 1857/1

Wie bereits unter Tagesordnungspunkt 1 erwähnt, errichtet die Bergbahnen Kappl AG eine neue Zubringerbahn nach Dias. Die Bergbahnen Kappl AG hat bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG um einen entsprechenden Stromanschluss angesucht, um den Betrieb der Anlage zu ermöglichen. Seitens der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG sind dafür unterirdische Verlegungen von Starkstromkabeln – von Schmiedsegg über Diasbach bis zu den Bergbahnen – erforderlich. Davon betroffen ist auch das Grundstück 1857/1, in EZ 343, im Eigentum der Agrargemeinschaft Waldgemeinschaft Kappl-See (Gemeindegutsagrargemeinschaft). Die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG hat daher einen entsprechenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Einräumung der Dienstbarkeit „der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln zur Übertragung elektrischer Energie mit einem Drehstromsystem und einer höchsten Betriebsspannung von 36.000 Volt samt Zubehör sowie von Kabeln zur Übertragung von Nachrichten samt Zubehör in Grundstück 1857/1, EZ 343 (Agrargemeinschaft Waldgemeinschaft Kappl-See (Gemeindegutsagrargemeinschaft))“ lt. vorgelegtem Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zu. Weiters stimmt der Gemeinderat der Verpflichtung der Grundeigentümerin, den von der TIWAG-Tirol Wasserkraft AG noch vorzulegenden, verbücherungsfähigen Dienstbarkeitsbestellungsvertrag rechtsgültig zu unterfertigen, zu.

2.2) Antrag Grundkauf Gp. 2931/32, EZ 343 - Platti - Jörg Lukas

Herr Jörg Lukas, Lauterach, hat um den Kauf des Grundstücks Gp. 2931/32, EZ 343, der Agrargemeinschaft *Waldgemeinschaft Kappl-See* (Gemeindegutsagrargemeinschaft) in Platti angesucht, um darauf ein Wohnhaus zu errichten. Herr Jörg war von 1994 bis 2014 mit Hauptwohnsitz in Kappl gemeldet und beabsichtigt nun, diesen wieder nach Kappl zu verlegen. Er erfüllt damit die Vergaberichtlinien für Grundstücke der Gemeinde Kappl (mindestens 15-jähriger früherer Hauptwohnsitz in Kappl sowie die Absicht zur Wiederbegründung eines Hauptwohnsitzes), weshalb der Verkauf des Grundstücks befürwortet werden kann.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, Herrn Jörg Lukas, Lauterach, das Grundstück Gp. 2931/32, EZ 343, der Agrargemeinschaft Waldgemeinschaft Kappl-See (Gemeindegutsagrargemeinschaft) zu verkaufen. Im Kaufvertrag sollen dieselben Bedingungen festgelegt werden, wie sie bereits bei früheren Verkäufen von Grundstücken der Agrargemeinschaft im Platti Anwendung fanden. Der Verkaufspreis wird mit € 125,57/m² festgelegt.

3) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgm. Stllv. Thomas Spiss:

- *In der letzten Sitzung wurde die Einrichtung freiwilliger „Forstwegwarte“ diskutiert. Bürgermeister-Stellvertreter Thomas Spiss hat sich dazu in der Gemeinde Fließ informiert, wo Pensionisten Tätigkeiten wie die Räumung von Forstwegen gegen eine Art Entschädigung übernehmen. Es sollen rechtliche Aspekte wie die Anmeldung und Versicherungspflicht geklärt werden. Die Art und Höhe einer etwaigen Entschädigung sollte gut überlegt werden, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Anerkennung und rechtlicher Absicherung zu gewährleisten. Es wurde außerdem betont, dass mit geringem Aufwand im Rahmen solcher freiwilligen Tätigkeiten oft größere Schäden (z. B. durch Wasser, Hangrutschungen etc.) frühzeitig verhindert werden können.*
- *Vorstellung der geplanten Novelle des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes durch Landesrätin Dr. Cornelia Hagele in Galtür. Geplant ist unter anderem die Einführung eines digitalen Vermittlungstools, über das Eltern ihre Kinder direkt in den Betreuungseinrichtungen anmelden können.*

GR Karl Heinz Zangerl:

- *Karl Heinz erkundigt sich nach der neuen Art der Gebührenvorschreibung durch die Gemeinde mittels der Verwaltungssoftware GeOrg. Er regt an, die Vorschreibungen – wie bisher bei parifiziertem Wohnungseigentum üblich war – wieder direkt an die einzelnen Wohnungseigentümer zu richten.*

GV Bernhard Pircher:

- *Bernhard Pircher erkundigt sich über die anonymen Anzeigen, welche in der Gemeinde in Sachen Bauangelegenheiten eingelangt sind.*

Ersatzgemeinderat Wilhelm Siegele:

- *Wilhelm Siegele informiert, dass die Bauarbeiten auf der Baustelle der Neuen Heimat Tirol derzeit nicht vorankommen. Die Neue Heimat Tirol soll aufgefordert werden, die Arbeiten zügig fortzusetzen, damit im kommenden Winter kein Arbeitskran auf der Baustelle verbleiben muss.*

GV Bernhard Pircher:

- *Bernhard Pircher erkundigt sich, welche Personen seitens der Gemeinde Bauaufsichten bei Aufträgen wie Strassenanierungen etc. durchführen.*

4) Interne Angelegenheiten (nicht öffentlich vorgesehen – eigene Niederschrift)

Schriftführer Marko Hellings	Bürgermeister
Gemeinderat(-rätin)	Gemeinderat(-rätin)

Angeschlagen am: 25.08.2025

Abgenommen am: